Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2015)
Heft: 5

Artikel: "KlangArtiges III"
Autor: Dübener, Romy
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-954448

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«KlangArtiges III»

Wenn die Stimme rebelliert – Singen im Schongang?

Sind Sie nach dem Singen des öfteren heiser oder müssen Sie sich regelmässig räuspern? Gratuliere, dann funktioniert Ihr Frühwarnsystem bestens!

Es reagiert wegen falschen Funktionsabläufen mit stimmlichen Auffälligkeiten. Und wie reagieren Sie auf diese Unpässlichkeiten? Sie ärgern sich? Sie vermuten, dass das zu lange Singen in einer hohen Lage und der zu trockene Übungsraum zu dieser Stimmbeeinträchtigung führt? Oder tippen Sie auf Ihr biologisches Alter und denken «na ja, bloss halb so wild, es wird vorbei gehen»? Und an der nächsten Probe wiederholt sich die Geschichte? Eine Heiserkeit nach der anderen teilt sich das Feld der stimmlichen Aussetzer?

Und nun beginnt das Singen im Schongang. Sie halten sich unbewusst in bestimmten, für sie «unbequemen», Lagen zurück und singen, sprich «beissen» die Töne bloss an, statt sie anzupacken? Ein wohlschwingender Gesangston wird so kaum mehr möglich sein, da das blosse Knabbern an den Tönen keine Gesangslinie ergibt. Der unterdrückte Ton wird sich mehr und mehr zurückziehen, da er kein entsprechendes Gefäss vorfindet, welches ihm das Ausschwingen ermöglicht. Somit wird das Singen im Schongang zu einer Gewohnheit, welche Sie daran hindert, das ganze Spektrum Ihrer Stimme auszuloten. Statt dem klangvollen Singen werden wir gerade mal in der Lage sein, Ton um Ton aneinanderzureihen, ohne jedoch weiter in die Seele eines Liedes vordringen zu können. Meine Empfehlung ist, «lesen Sie die Packungsbeilage oder lassen Sie sich von einer Fachperson beraten». Wählen Sie anstelle des Schongangs eine geeignete Fachperson aus, welche Sie anhören und Ihnen weitere mögliche Schritte vermitteln wird. Denn Singen im Schongang ist wie Autofahren mit angezogener Handbremse. Und das macht keinen Spass!

Romy Dübener
Konzertsängerin, Gesangspädagogin SMPV, Chorleiterin